

Abschr. zur Entscheidungssammlung d. Senats

B u n d e s g e r i c h t s h o f

IX ZB 5/75

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

**Estera B [REDACTED],
[REDACTED] I [REDACTED] Ave., L [REDACTED], Cal./USA,**

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED], [REDACTED] -

g e g e n

**Land B a d e n - W ü r t t e m b e r g ,
vertreten durch das Justizministerium Baden-Württemberg,
Schillerplatz 4, 7000 Stuttgart 1,**

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 3. November 1977 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Henkel, Dr. Thamm und Portmann beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 9. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Stuttgart vom 27. Juni 1974 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt die Klägerin.

G r ü n d e

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung der Revision nach § 219 Abs. 2 ZPO liegen nicht vor.

Das Berufungsgericht stellt zutreffend fest, daß der Klägerin keine Abhilfe gewährt werden kann, weil der Bescheid vom 22. Januar 1969 nicht unrichtig ist. Die Klägerin hat ihren Anspruch wegen Schadens an Körper oder Gesundheit nicht bis zum 2. September 1967 substantiiert, so daß der Anspruch nach Art. III Nr. 1 Abs. 3, 2. ZPO-Schlussatz mit § 190 a ZPO erloschen ist (vgl. BGH RZW 1973, 180). Auch für einen Anspruch nach § 31 Abs. 2 ZPO bedarf es zur Substantiierung mindestens der Bezeichnung der Beschwerden und Beeinträchtigungen, die die Erwerbsfähigkeit des Antragstellers herabsetzen (BGH RZW 1973, 168 Nr. 2; ständig).

Kurz

Nr.

6. DV-MBO).
Jahr nicht erstellt wird (§ 2 Abs. 1 und 2 der ErgVO zur
die Mindestanforderungen der Kennzeichnungsverfahren von einem
Lager in Sinne des § 31 Abs. 2 MBO anzuwenden ist oder
werden ist, das eine Haltezeit nicht als Kennzeichnungs-
dieser Verordnung nicht mit der Begründung abgelehnt
Anspruch der Klägerin nach § 31 Abs. 2 MBO vor Verklagung
deren Übergangsregelung liegen hier nicht vor, weil der
nach die Klägerin nicht beufen. Die Voraussetzungen zu
zur 6. DV-MBO vom 10. Januar 1970 (BGR I S. 69) kann
auf ein Kennzeichnungsverfahren nach der Änderungsverordnung

- 3 -



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)